

18. September: Großdemonstration „Atomkraft-Schluss jetzt!“ BUND: „Auf nach Berlin – es kommt auf jede/n an!“

Hannover, 15.09.2010: Die Auseinandersetzungen um die Laufzeitverlängerung für AKW kommen in die heiße Phase: Am 28. September will das Bundeskabinett den schwarz-gelben „Atomkompromiss“ beschließen. Durchschnittlich 12 Jahre länger sollen die Atommeiler am Netz bleiben dürfen. Am 18. September wird die letzte Gelegenheit sein, dem skandalösen Atom-Deal mit dem Energiekonzernen ein klares Zeichen entgegenzusetzen: „Damit kommt ihr nicht durch!“

Der BUND organisiert zusammen mit anderen Initiativen, Verbänden und Aktiven aus Politik und Gewerkschaft am kommenden Samstag, den 18. September, eine große Demonstration in Berlin unter dem Motto „Atomkraft – Schluss jetzt!“ Die Organisatoren wollen mit vielen Zehntausenden von Menschen das Regierungsviertel umzingeln, um den Druck auf die Regierung noch einmal sichtbar zu erhöhen. „Deshalb ist es wichtig, dass möglichst viele Menschen kommen“, sagt Sibylle Maurer-Wohlatz, Geschäftsführerin des BUND Region Hannover. „Machen Sie mit, kommen Sie nach Berlin, denn es ist noch immer möglich, Einfluss auf die Entscheidung der Bundesregierung zu nehmen!“ Wohlatz erinnert an die 50.000 Menschen, die vor einem Jahr in Berlin demonstrierten und an die mehr als 145.000 Menschen, die am 24. April bei der Menschenkette, der Biblis-Umzinglung und der Demonstration in Ahaus auf die Straße gingen. „Der Protest wird am 18. September noch größer sein“, erwartet Wohlatz.

Und wie können auch diejenigen, die nicht mitfahren, einen Beitrag zur Aktion leisten? Der BUND schlägt vor, Samstag, den 18. September dazu zu nutzen, seinen privaten Stromtarif zu wechseln und vom konventionellen und Atomstrom auf ökologischen Naturstrom umzusteigen. Und das geht ganz einfach und dauert nur wenige Minuten! Mehr Informationen und ein Formular zum individuellen Ausstieg aus der Atomkraft sind zu finden unter www.bund-hannover.de / Themen / Klimaschutz / Naturstrom in der Region Hannover.

Hier die wichtigsten Informationen zur Großdemonstration und zum Ablauf:

- 12.15 Uhr: Beginn der Veranstaltung
- 13.00 Uhr: Demozug zieht los. Der BUND wird auf der Wiese einen deutlich sichtbaren Treffpunkt haben. Wir stellen in der Demo den ersten Lautsprecherwagen
- 14.30 Uhr: Die Umzingelung des Regierungsviertels steht
- 14.45 Uhr: Sitzdemo unter dem Motto "Wir widersetzen uns der Atompolitik", Chöre singen
- 14.55 Uhr: "Atom-Alarm" als Abschluss der Umzingelung – bitte bringen Sie hierfür Trommeln, Rasseln, Tröten oder Pfeifen mit.
- 15.15 Uhr: Kundgebung auf der Wiese vor dem Reichstagsgebäude und Musik von Bots, Stoppok und IFire

Ein wichtiger Hinweis: Noch wird vor dem Verwaltungsgericht darum gerungen, dass die Kundgebung auf der Reichstagswiese direkt vor dem Bundestag stattfinden darf. Der BUND möchte den Protest dorthin tragen, wo die Entscheidungen fallen. Falls das Gericht dem nicht statt gibt, startet die Demo direkt am Hauptbahnhof auf dem Washingtonplatz. Für die Anreise ist der Wechsel kein Problem: Beide Plätze liegen nur wenige Gehminuten auseinander.

Anreise: Mit der Bahn oder in selbst organisierten Fahrgemeinschaften. Busse sind ab Hannover sind bereits fast ausbucht. www.bund-hannover.de).

BUND Region Hannover / Sabine Littkemann

ViSdP: BUND Region Hannover – bund.hannover@bund.net – www.bund-hannover.de